

Inhalt

Inhalt	1
Mitteilungsblatt 59. Jahrgang Nr. 1	2
Editorial - Neue Herausforderungen	3
Adressen	4
Wer turnt wann und wo	5
Runder Geburtstag	6
Einladung zur Generalversammlung des TV Grafstal	7
Einladung zur 84. Generalversammlung des DTV Grafstal	8
Plausch-Ski- und Snowboard-Weekend auf der Fronalp	9
Ankündigung: Engadin Skimarathon am 14. März 2010!	10
Ankündigung: Auffahrts-Korbballturnier am 13. Mai 2010!	11
Partnerschaft des TV Grafstal mit Athleticum	12
Impressionen der Mini-Korbball-Vorrunde vom 1. November	13
„en Gröschtlter wird Bundesrat“ - Abendunterhaltung 2009	14
AU09 - „... and the winner is ...	18
AU09 - Es stimmt, dass...	19
AU09 - Es stimmt nicht, dass...	19
Jupso-Chlaus-Schnee-Vollmond-Wanderung	20
Chlauchöck vom TV und DTV	21
Jahresabschluss des TV beim Plauschhockey	22
Jahresbericht 2009 der Mitteilungsblatt-Kommission	24
Jahresbericht 2009 der Jugendturnkommission	25
Jahresbericht der Skiriege Grafstal - Saison 2008/2009	29
Jahresbericht 2009 des MuKi-Turnen	30
Jahresbericht 2009 des Volleyball 1	31
Jahresbericht 2009 des Korbball	32
Jahresbericht 2009 der Damenriege 1	33
Jahresbericht 2009 des Volleyball 2	35
Jahresbericht 2009 der Damenriege 2	36
Jahresbericht 2009 der Frauenriege	37
... und nochmals, weil es so schön war ...	38
... immer Helferinnen gesucht!	39
Spielplan 2009/10 Korbball Wintermeisterschaft	40
Spielplan 2009/10 Volleyball 1 (1. Liga)	40
Spielplan 2009/10 Volleyball 2 (4. Liga)	40
Spielplan 2009/10 Volleyball Seniorinnen	40
Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2009/10	42
Jahresprogramm TV/DTV Grafstal 2009/10	43
Wer ist ...?	44

Redaktionsschluss der folgenden Mitteilungsblatt-Ausgaben:

II/10 Montag, den 10. Mai 2010

III/10 Montag, den 18. Oktober 2010

Mitteilungsblatt 59. Jahrgang Nr. 1

Impressum

Druck	Eduard Truninger AG, Technikumstr. 79, 8400 Winterthur
Layout	Annette Jenny
Mittel	InDesign 2
Auflage	450

Aktuelle Ausgabe

Mitwirkende	Esther Elmer, Peter Stadler, Heinz Peier, Sina Elmer, Sabine Sieber, Marco Mathe, Renata Passauer, Eveline Schmocker, Harry Stahl, Gabi Meyer, Karin Meier, Rolf Nünlist, Corinne Mathe, Susanne Kuhn, Esther Haudenschild, Irene Brügger, Emmy Weber, Jeannine Lanz
Titelblatt	en Gröfschtler wird Bundesrat - en Traum

MB-Kommission

Redaktion	TV: Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen peierh@postmail.ch	052 347 33 55
	DTV: Annette Jenny, Koloniestr. 5, 8310 Grafstal annette.jenny@hispeed.ch	052 345 01 42
Präsident	Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen	052 347 33 55
Kassierin	Brigitte Lendi, Eschikerstr. 7, 8312 Winterberg	052 345 35 52
Versand	Claudia Morandi, Eichweid 31, 8312 Winterberg	052 347 18 20

Truninger - Inserat 1/2 Seite

Editorial - Neue Herausforderungen

Nüchtern betrachtet besteht die Führung eines Sportvereins vor allem in der Lösung von Problemen jeglicher Natur: Löcher bei den Finanzen, zu wenig Trainer, Organisation eines Anlasses, Positionierung des Vereins usw. Das ist so nüchtern betrachtet, dass es nüchtern ja kaum zu ertragen ist ;-).

Heinz hat im letzten Editorial vom Spass an der Sache gesprochen. Was hilft uns mehr, diese nüchternen Angelegenheiten locker zu meistern, als eine Abendunterhaltung, wie wir sie in diesem November organisiert haben? Ich kann euch versichern, da war bei der Organisation neben der Arbeit auch jede Menge Spass mit im Spiel! Die Finanzen von DTV, TV und JTK sind wegen der AU-Einnahmen in den nächsten zwei Jahren im Lot. Der Jugendsport hat mit seinen Darbietungen und den vielen Kindern aller Altersgruppen beste Werbung fürs Turnen und unser Engagement gemacht. Das turnerische Niveau der Aktivriegen war schon lange nicht mehr so hoch. Die ganze Turnerfamilie war vom 4- bis 70-Jährigen in irgendeiner Form im Einsatz. „Wer nicht eine der Vorführungen besucht hat, ist selber schuld und hat einiges verpasst.“, wurde uns mehrfach versichert. Beste Positionierung unserer Vereine!

Ist doch alles nicht so schwierig, nicht so anstrengend, nicht so nüchtern, sondern vor allem bereichernd.

Jedes aktiv turnende Mitglied, das hie und da bei einem Helfereinsatz gesehen wird, freut mich! Die letzten Jahre habe ich viele gesehen, vor allem viele junge, neue Gesichter und auch bekannte. In diesem Sinne möchte mich bei allen bedanken, die mich in den letzten drei Jahren als Präsidentin unterstützt haben. Sei es als OK-Mitglied bei Anlässen, sei es im Vorstand, sei es mit positiven Rückmeldungen oder kritischen Anmerkungen, sei es mit einem Helfereinsatz. Danke allen überaus motivierten Mitgliedern der JTKL für ihre tolle, sinnvolle Arbeit. Es waren für mich „drü gfreuti Jahr“, und ihr habt mich dabei unterstützt. Es fällt mir nicht leicht, vom Vorstand Abschied zu nehmen. Es fällt mir auch nicht leicht, mich als aktive Sportlerin zurückzuziehen. Aber es freut, weiterhin Susanne Hebeisen im Jugendsport unterstützen zu dürfen und den 1.-3. Klässlern meine Begeisterung für die Turnsache weiterzugeben.

Auf mich und auf den Verein warten neue Herausforderungen, packen wir's an!!!

Esther Elmer

Adressen

Turnverein	TV Grafstal Postfach 13, 8315 Lindau	PC 84-2988-1
Präsident	Carlo Storni, Ringstrasse 13, Tagelswangen	052 345 17 40
Vizepräsident	Benjamin Spiess, Tagelswangerstr. 22, Lindau	052 345 27 66
Aktuar	Andreas Käser, Salstr. 69, Winterthur	079 447 71 67
Kassier	Raffael Santschi, Rietstr. 5, Tagelswangen	052 343 90 90
Oberturner	Marco Mathe, Birch 16, Tagelswangen	052 343 59 35
Vize-Oberturner	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	079 519 40 09
Materialverwalter	Roy Grüninger, Unterhäslerstr. 5, Winterberg	076 432 32 32
Redaktor	Heinz Peier, Buckstr. 16, Tagelswangen	052 347 33 55

Damenturnverein	Adresse siehe Präsidentin	
Präsidentin	Esther Elmer, Lindauerstr. 8, Tagelswangen elmer-wintsch@bluewin.ch	052 343 50 08
Aktuarin	Corinne Mathe, Birch 27, Tagelswangen Adressänderungen: corinne.mathe@hispeed.ch	052 343 59 35
Kassierin	Daniela Wegmann, Schürliacherstr. 8, W'berg	052 343 45 49
Redaktorin	Annette Jenny, Koloniestr. 5, Grafstal	052 345 01 42
Beisitzerin	Cornelia Fischer, Haldenstr. 77, 8400 Winterthur	078 713 62 67
Leiterin FR	Esther Amann, Illnau; i.V. Esther Elmer	043 537 48 76
Leiterin DR 1	Corinne Mathe, Birch 27, Tagelswangen	052 343 59 35
Leiterin DR 2	Irene Brügger, Oberhäslerstr. 2, Winterberg	052 345 32 37
Trainer VB 1	Fabio Morandi, Eichweid 31, 8312 Winterberg	052 347 18 20
Trainerin VB 2	Jeannine Lanz, Römerweg 6, Effretikon	052 343 74 29
Trainer KB	Rolf Nünlist, Rickstr. 22, Pfäffikon	044 951 11 17

Männerriege	Adresse siehe Präsident	
Obmann	Martin Hirzel, Geren 2, Tagelswangen	052 343 55 36
Aktuar	Cornel Rub, Chaltenriet 4, Grafstal	052 347 17 13
Kassier	Karl Schilling, Im Gräbler 7, Grafstal	052 343 46 80
Riegenleiter 40+	Bruno Meier, Eichweid 16, Winterberg	052 345 27 51
Riegenleiter 60+	Roland Huber, Rikonerstr. 16, Grafstal	052 345 28 00

Veteranengruppe	Adresse siehe Obmann	
Obmann	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95

Skiriege		
Präsident	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95
Kassier und Aktuar	Erich Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68
Beisitzerin	Vroni Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68

Jugendturnkommission der Gemeinde Lindau

Präsidentin	Eveline Schmocker, Schintenäherstr. 4, W'berg	052 345 31 50
VizepräsidentIn	Vakant	
Kassierin	Eveline Kuhn, Schürliacherstr. 26, Winterberg	052 345 02 69
Aktuarin	Renate Passauer, Glärnischstr. 1, Winterberg	052 345 20 73
Juspo-Knaben	Heinz Peier, Buckstr. 16, Tagelswangen	052 347 33 55
	Susanne Wirz, Eichweid 35, Winterberg	052 345 02 79
Juspo Mädchen	Susanne Hebeisen, Spranglenstr. 34, Bassersdorf	078 789 70 66
KITU	Susanne Bölsterli, Im Schnäggl 10, Winterberg	052 345 13 65
MUKI	Gabi Meyer, Chaltenriet 23, Grafstal	052 343 64 38
Jugendkorbball	Rolf Nünlist, Rickstr. 21, Pfäffikon	044 951 11 17
Vertr. Schulpflege	Daniel Müller, Eichweid. 18, Winterberg	052 345 03 50
Vertreter TV	Benjamin Spiess, Tagelswangerstr. 22, Lindau	052 345 27 66
Vertreterin DTV	Corinne Mathe, Birch 27, Tagelswangen	052 343 59 35

Wer turnt wann und wo

Montag

Juspo Mädchen klein für Grafstal+W'berg (Bachwis)	17.30 – 18.30
Juspo Mädchen mittel (4+5), Winterberg (Bachwis)	18.30 – 19.45
Damenriege 1, Winterberg (Bachwis)	20.00 – 21.30
Volleyballerinnen 2 und Seniorinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30

Dienstag

Damenriege 2, Winterberg (Bachwis)	18.30 – 20.00
Volleyballerinnen 1 (Grafstal)	19.30 – 21.30
TV Grafstal, Kraft und Ausdauer (Bachwis)	20.00 – 21.30
Männerriege 40+ (Buck)	20.00 – 21.30

Mittwoch

Juspo Mädchen klein für Lindau+T'wangen (Buck)	17.30 – 18.30
Juspo plus (6.+Oberstufe) (Buck)	18.30 – 20.00
Juspo Knaben klein, 2 Gruppen (Bachwis)	17.15 – 19.45
Männerriege 60+ (Bachwis)	20.00 – 21.30

Donnerstag

MuKi / Mutter-Kind-Turnen, Okt.- April (Grafstal), 3 Gr.	08.30 – 11.30
KITU / Kinderturnen: 2 Gruppen klein/gross (Bachwis)	16.00 – 17.45
1 Gruppe (Buck)	16.20 – 17.20
Juspo Knaben gross (Buck)	17.30 – 18.45
Frauenriege (Bachwis)	17.45 – 19.00
Jugendkorbball (Grafstal)	18.30 – 19.30
Korbballerinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30

Freitag

TV Grafstal, Technik (Grafstal)	19.30 – 20.30
TV Grafstal, Spiele (Grafstal)	20.30 – 21.30

Runder Geburtstag

70 Jahre

19. Dezember 1939 Rosmarie Delavy

Wir gratulieren Dir ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Dir viel Glück, Freude und gute Gesundheit in den weiteren Lebensjahren!



Willkommen Julian!

Am 20. Oktober 2009 kam Julian zur Freude der Volleyballerin Jeannine Lanz und Florian Kehrer zur Welt kam.

Wir wünschen Julian ein glückliches und erlebnisreiches Leben!

H. Wagner 

Metzgerei

Lärchenstrasse 42
8400 Winterthur
Tel 052 212 13 55
Fax 052 202 74 36

Spezialitäten Metzgerei

Einladung zur Generalversammlung des TV Grafstal

Datum: Freitag, 19. März 2010, 20:00 Uhr

Ort: Restaurant Frieden, Grafstal

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl des Stimmezählers
3. Protokoll der GV vom 20. März 2009
4. Mutationen
5. Anträge
 - a) Mitglieder b) Vorstand
6. Jahresberichte
 - a) TV b) Männerriege c) Skiriege d) JTKL e) MBK
7. Jahresrechnung / Budget
 - a) TV b) Männerriege c) Skiriege d) JTKL e) MBK
8. Jahresbeiträge / Finanzkompetenz / Subventionen
9. Wahlen
 - a) Vorstand b) Revisoren c) JTKL d) MBK
10. Jahresprogramm TVG / Juspo
11. Ehrungen
12. Diverses

Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 5. März 2010 schriftlich einzureichen an: Turnverein Grafstal, Postfach 13, 8315 Lindau.

Für alle Aktivmitglieder ist die Versammlung obligatorisch. Wie immer sind alle Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sowie Neueintretende herzlich willkommen. Der TVG-Vorstand freut sich auf ein vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand TV Grafstal

Hotel Restaurant Frieden

Badstrasse 5 8310 Grafstal Tel. 052 / 345 11 35

Täglich geöffnet!!!!



- Gutbürgerliche Küche, saisonale Gerichte
- Elsässer Flammkuchen, Hausspezialität
- Schöne Sommer-Terrasse, Garten mit Grillspezialitäten!!!!

- Genügend Parkplätze - 15 Hotelzimmer - 2 Kegellbahnen

Einladung zur 84. Generalversammlung des DTV Grafstal

Datum: Freitag, 12. März 2010, 20:00 Uhr

Ort: Singsaal Oberstufen-Schulhaus Grafstal

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl der Stimmzählerinnen
3. Protokoll der GV vom 13. März 2009
4. Mutationen
5. Abnahme der Jahresberichte
 - a) DTV
 - b) JTKL
 - c) MBK
6. Abnahme der Jahresrechnungen
 - a) DTV
 - b) JTKL
 - c) MBK
7. Anträge
 - a) Vorstand
 - b) Mitglieder
8. Mitgliederbeiträge
9. Finanzkompetenz Vorstand
10. Budget
 - a) DTV
 - b) JTKL
 - c) MBK
11. Wahlen
12. Jahresprogramm
13. Ehrungen
14. Diverses

Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 26. Februar 2010 schriftlich an Esther Elmer einzureichen.

Obligatorisch: Für alle Aktivmitglieder ist die Versammlung obligatorisch. Alle Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sowie Neueintretende sind herzlich willkommen. Aktivmitglieder, die nicht an der Versammlung teilnehmen können, melden sich bis zum 5. März 2010 schriftlich beim Vorstand ab. Wer unentschuldigt fernbleibt, zahlt Fr. 20.--.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand DTV Grafstal

Plausch–Ski- und Snowboard–Weekend auf der Fronalp

Sa/So 27./28. Februar 2010

Die Skiriege lädt zum alljährlichen Ski- und Snowboard-Plauschweekend auf der Fronalp ein!

In der Skihütte Fronalp gibt es Apéro an der Schneebar, Fondue, Übernachtung und Morgenessen, Nachtski- bzw. Board-Rennen, Gesang und Geselligkeit, alles inklusive für nur Fr. 45.- pro Person.

Skipässe können an der Talstation des Skiliftes gelöst werden: Tageskarte Fr. 30.- / Wochenende Fr. 55.- / Halbtageskarte Fr. 25.-.

Anmeldungen sind bis spätestens 22. Februar 2010 an Harry Stahl (079/431 84 21) oder Veronika Reiser (052/345 10 68) zu richten.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Der Vorstand der Skiriege Grafstal

PS: Wer noch zweifelt, dass auf der Fronalp die Post abgeht, kann sich in der Bildergalerie auf unserer Homepage www.grafstal.ch überzeugen (Bildergalerie – Gemeinsame Anlässe – Events – Skiweekend 08)



Ankündigung: Engadin Skimarathon am 14. März 2010!

Peter Stadler / Offensichtlich völlig von Sinnen haben sich mindestens 12 TV-ler für den kommenden Engadin Skimarathon vom 14. März 2010 angemeldet. Wohl vergessen, verdrängt oder gar in sträflicher Unkenntnis davon, was uns auf den 42,2 Kilometer erwarten wird. Dem nicht genug. Bereits das Übernachten an jenem Vorabend im Engadin scheint sich als Spektakel abzuzeichnen. Auf meine Anfrage, ob 10 Personen in einem Viererzimmer denn wirklich kein Problem darstellen, folgt ein nüchternes „Nein. Die sind ja glaub nicht kompliziert“. Na dann, Prost Nägeli!

Wer also am besagten Tag im Engadin weilt und sich entlang der Strecke positioniert, sollte unter anderem nach folgenden Szenen Ausschau halten:

- ... wie Roli Stadler versucht sich bei den Eliteläufern zu behaupten,
- ... wie Marco Mathe und Ralph Ernst sich ein unerbittliches Duell um die ewige Bestenliste liefern werden,
- ... wie Oli Zimmermann, Ivan Sebastiano und Dominic Keller z.B. im Stazerwald erste Engadiner Erfahrungen sammeln werden und
- ... wie Beni Spiess ... na ja Beni ... ist einfach auch da.

Der Allmächtige sei mit euch.

Wir bieten massgeschneiderte Lösungen für Ihre individuellen Bedürfnisse der Bild- und Ton-Wiedergabe. Wir vertreten namhafte Marken wie:

B&W
Revox
Loewe
Piega
Classé Audio
Naim
Marantz
Magnepan
Pioneer-Plasma
Cyrus...



voice70 ag | Pionierstrasse 24 | 8400 Winterthur
www.voice70.ch | welcome@voice70.ch | 052 214 12 26

voice70 music
movie
moods

Ankündigung: Auffahrts-Korbballturnier am 13. Mai 2010!

Esther Elmer / Herzlich willkommen auf dem Sportplatz Grafstal, sei es als Helfer, als Fan, als KorbballspielerIn oder als Kuchenbäckerin, sei es auf einen Kaffee oder ein feines Mittagessen vom Grill! Schreibt euch das Datum jetzt schon in eure Agenda!

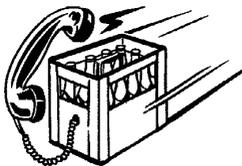
Auch dieses Jahr hofft die ganze Schweiz - auf jeden Fall aber die Turnvereine Grafstal und mit ihnen alle angemeldeten Mannschaften - auf einen schönen Auffahrts-Donnerstag 2010. Ein paar trockene, sonnige Tage davor können auch nicht schaden und erleichtern dem OK die alljährlichen Arbeiten enorm.



Letztes Jahr waren in der Kategorie Jugend, Frauen und Männer über 50 Mannschaften gemeldet und haben uns bei schönstem Wetter tollen Korbball-sport geboten. Das möchten wir gerne dieses Jahr wiederholen und freuen uns jetzt schon auf deinen Besuch!

Ernst Bösch Getränke

Feldhof /Bietenholz 8307 Effretikon



Die heisse Nummer für kühle Getränke

Tel. 052 343 75 80

Fax 052 343 75 81

www.boesch-getraenke.ch

Laden Schaffhauserstr. 150

Winterthur

Tel: 052 212 54 29

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Partnerschaft des TV Grafstal mit Athleticum

Vergünstigte Einkaufsmöglichkeit für Sportartikel!

Seit dem 1. Januar 2010 besteht eine offizielle Partnerschaft zwischen dem Turnverein Grafstal und Athleticum, dem grössten Sportfachmarkt der Schweiz.



Von dieser Partnerschaft können alle Aktivmitglieder, sowie alle aktiv turnenden Ehren- und Freimitglieder des TV Grafstal profitieren.

Was bedeutet dies für den Verein?

Der TVG hat keine speziellen Bedingungen zu erfüllen. Es besteht keine Verpflichtung zu einem Kaufzwang oder Publizierung der Partnerschaft auf Flyern oder Homepage. Einzige Bedingung, die erfüllt werden muss, ist die Bekanntgabe von Vor- und Nachname jedes einzelnen Mitgliedes. Diese werden für den Druck der Clubkarte benötigt. Wir sind NICHT verpflichtet, persönliche Informationen von Mitgliedern herauszugeben und werden dies ohne Einverständnis des einzelnen Mitgliedes auch nicht machen.

Was heisst das für Dich als Vereinsmitglied?

Jedes Aktiv-Mitglied bzw. aktiv turnende Ehren- oder Freimitglied wird eine Clubkarte erhalten. Mit dieser Clubkarte erhält man während des ganzen Jahres 10% Rabatt auf alle eingekauften Waren-Artikel (mit einzelnen Ausnahmen wie Sportgeräte und Dienstleistungen wie Skimiete) in der Athleticum-Filiale Dietlikon. Zusätzlich gibt es zweimal im Jahr eine spezielle Clubwoche, in welcher man 15% Rabatt auf das ganze Sortiment (einzelne Ausnahmen) erhält.

Was muss das einzelne TVG-Mitglied unternehmen?

Grundsätzlich nichts. Der Vorstand wird alle Namen sämtlicher „berechtigten“ Mitglieder an Athleticum für die Ausstellung der persönlichen Clubkarte herausgeben. Athleticum wird die Clubkarten ausstellen und dem TVG-Vorstand zur Verteilung an die einzelnen Mitglieder abgeben. Für die Information der 2 Clubwochen ist es für den Vorstand sehr hilfreich, wenn Athleticum die einzelnen Mitglieder direkt via E-Mail anschreiben kann. Sonst erhält der Vorstand die Informationen zentral und muss diese selbst intern verteilen. Das bedeutet, dass jedes Aktiv-Mitglied monatlich einen Newsletter via E-Mail erhält, sowie zweimal im Jahr den Clubwochen-Flyer, ebenfalls via E-Mail. Mitglieder, welche ihre persönliche E-Mail-Adressen NICHT bekanntgeben möchten, melden sich bitte bis am 31. Januar 2010 bei Heinz Peier unter peierh@postmail.ch. **Anfangs Februar 2010 werden dann alle Namen inkl. Mail-Adresse zentral an Athleticum mitgeteilt.**

Der TVG-Vorstand freut sich, Euch mit dieser Partnerschaft eine gute und attraktive Einkaufsmöglichkeit für Sportartikel anzubieten und hofft, dass dies auch rege benutzt wird. Bei Fragen dazu steht Euch der Vorstand selbstverständlich gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Im Namen des Vorstandes des Turnverein Grafstal, Heinz Peier, MB-Redaktor

Impressionen der Mini-Korbball-Vorrunde vom 1. November



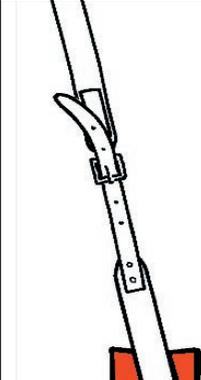
„en Gröfschtler wird Bundesrat“ - Abendunterhaltung 2009

„Die Sensation ist perfekt: En Gröfschtler wird Bundesrat!! Am Fr/Sa, den 27./28. November 2009 wird zum ersten Mal seit 1848 ein Gröfschtler in den Bundesrat gewählt. Erleben Sie die Wahl live im Bucksaal in Tagelswangen und verbringen Sie die Wahlnacht zusammen mit hochkarätigen Politikern aus den wichtigsten Parteien. Reservieren Sie sich den Termin bereits heute in Ihrer Agenda.“

Heinz Peier / Mit dieser Anzeige in der September-Ausgabe des Lindauer startete die Gerüchteküche in der Gemeinde Lindau und Umgebung. Selbst die Nachfrage beim Gemeindepräsidenten ergab keine konkreten Ergebnisse, wer denn nun wirklich in den Bundesrat gewählt wird.

Die Vorbereitungen für die Abendunterhaltung begannen bereits Mitte November 2008. An einer denkwürdigen Sitzung wurden die OK-Ressorts besetzt und Themenvorschläge gesammelt. Im Verlaufe des Jahres wurden während 3 weiteren OK-Sitzungen über Ideen, Sketches, Eintrittspreisen, Plakaten, Flyer und vieles anderes gebrütet. Die OK-Truppe war in ihrem Element und alle arbeiteten intensiv in ihren Ressorts. Der grosse Elan wurde am 12. Juni 2009 nochmals verstärkt, als der mittlerweile Alt-Bundesrat Pascal Couchepin seinen Rücktritt auf Ende Oktober bekanntgab. Was will man mehr? Einmal mehr hatten die Turnvereine Grafstal ein brandaktuelles Thema aufgegriffen. So schafften wir es, eine Original-Bundesrats-Weibelkutte, einen speziell für uns produzierten Tele-Züri-Video und vieles mehr zu organisieren. Dass am Donnerstag vor dem Aufführungs-Wochenende Mike Shiva noch die Titelstory im Tages-Anzeiger lieferte, war noch das Sahnehäubchen.

Während mehreren Wochen und Monaten studierten 13 Riegen und Gruppen ihre Vorführungen ein. Der Lohn für die intensive Vorbereitungszeit erhielten die Akteure auf der Bühne. Wir konnten das Publikum mit einer Bühnenshow begeistern, wie sie der TV/DTV Grafstal wohl noch nie auf die Bühne «geklopft» hat.



RALPH ERNST AG
Umzüge und Transporte

Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen
Tel 052 343 77 00 Fax 052 343 67 57
www.ralphenstag.ch

Freitag-Abend: Nervosität und Anspannung war bei allen spürbar. Schweigen, ununterbrochenes Plappern, nervöses Umhertigern - jeder zeigte es auf seine Art, aber nur eine Person versuchte ihre Nervosität mit pausenlosem Essen zu überspielen. Bereits um 18 Uhr standen die ersten Personen vor dem Eingang und warteten auf Einlass, obwohl offizielle Türöffnung erst um 18.30 Uhr war. Die Präsidentin vom DTV und der Präsident vom TV empfingen und begrüßten die Gäste bereits am Eingang, bevor dann im Saal zwei komische Gestalten versuchten, Stimmen für die bevorstehende Bundesrats-Wahl zu gewinnen. René Rüdisühl, ein Bundesrats-Kandidat – gespielt von Marco Mathe – und Sepp Sauter, Bundesrats-Weibel seit über 40 Jahren – gespielt von Heinz Peier – unterhielten das Publikum bereits vor der Vorführung. Um 19 Uhr mussten dann bereits weitere Tische und Stühle herangekarrt werden, um allen Personen einen Sitzplatz anzubieten. Der Saal war bereits am Freitag-Abend voll!



Die Vorführung begann mit der Stimmen-Auszählung der Wahl. Bevor aber der gewählte Bundesrat ausgerufen werden konnte, wurde der Nationalratspräsident durch Esther Elmer, einen Bundesrats-Weibel und eine leicht nervös wirkenden Ehrendame unterbrochen. Esther Elmer hatte als Präsidentin des DTV die ehrenvolle Aufgabe, das Publikum offiziell zur Show des DTV/TV Grafstal zu begrüßen. Nach der Begrüssung waren alle Strapazen der Vorbereitung vergessen. Alle waren bereit und zeigten eine Höchstleistung. Die Geschichte der Bundesratswahl wurde von Anfang an aufgerollt und auf der Bühne präsentiert. Vom ersten Bundesrats-Reisli zur Büro-Räumung, dem Weg ins Bundeshaus, dem Sprung in den Bundesrat, der Anfechtung der Wahl bis hin zum Empfang in der Gemeinde.



Mit den Sketches zwischen den Vorführungen wurde der Geschichte der rote Faden gegeben. In verschiedenen Rollen wie Weibel, Bundesrats-Kandidat, Armeinstruktoren, Mike Shiva und Volg-Gestell-Auffüller liefen Patrick Fedrizzi, Marco Mathe, Esther Elmer, Chantal Bourloud und Heinz Peier zur Höchstform auf. So durften wir bereits am Freitag-Abend tosenden Applaus vom Publikum in Empfang nehmen.



Am Samstag-Abend war der Ansturm dann noch grösser. Am Schluss «mussten» wir noch 10 Stehplätze zu reduzierten Preisen verkaufen, damit wirklich alle unsere Show live miterleben konnten. Dennoch haben wir es auch in diesem Jahr wieder geschafft, dass niemand nach Hause geschickt werden musste. Die kleineren Missgeschicke vom Freitag-Abend konnten bei der Samstag-Vorführung noch ausgemerzt werden, und die Show war nahe an der Perfektion. Schlusspunkt der Vorführung war, dass sich Esthi mit 2 roten, wunderschönen Kussmunden auf der Backe vom Publikum verabschieden durfte.



Um einen solchen Anlass zu organisieren und an zwei Abenden auf der Bühne zu präsentieren, braucht es neben den Akteuren auf der Bühne noch ganz viele fleissige Personen und Helfer im Hintergrund. Die Küchenmannschaft inklusive dem Service unter der Leitung von Eveline «Corina» Schmocker und Maya Nünlist leistete Höchstleistung. Beni «Moritz» Spiess und Raffael Santschi hatten die Technik mit Musik und Licht bestens im Griff. Daniela «Doris» Weg-



mann drehte jeden Rappen zweimal um. Corinne Mathe hat die schwierige Aufgabe, das Geplauder an den OK-Sitzungen in ein aussagekräftiges Protokoll umzuwandeln, bestens gemeistert. Andreas «Didier» Käser und Ivan Sebastiano stellten eine Bar auf, die Potential zum Kultstatus hat. Annette Jenny und Eveline Kuhn organisierten einmal mehr zwei grandiose Tombolas und last but not least schmückten Beatrice «Micheline» Lanz und Kathrin Mathe den Bucksaal mit einfachen Mitteln zu einer Wandelhalle im Bundeshaus. Und wie wenn dies nicht schon genug wäre, waren die zwei Pausencloowns auf der Bühne auch noch an den OK-Sitzungen anwesend und gaben überall noch ihren Senf dazu.



Auch allen nicht namentlich erwähnten Helfern, Organisatoren, Kartoffel-Schälern, Material-Aufstellern, Fläschli-Sammlern, Putzfrauen und –herren, Steak-Brutzlern, Kabel-Verlegern und was es sonst noch alles gab danken wir ganz herzlich für ihre Hilfe, Arbeit und Einsatz. Ein ganz spezieller Dank geht vor allem an die Leiter der einzelnen Riegen. Ihnen ist es zu verdanken, dass wir zwei solch tolle Abende erleben durften. Sie waren es, die mit ihren aktiven Turnerinnen und Turnern das Programm so ideenreich, abwechselnd und spannend machten. Dass wir wirklich zu einer verschworenen Turnerfamilie zusammengewachsen sind, zeigte sich definitiv am Sonntag-Morgen früh. Mehr als 30 zum Teil noch extrem kleine Augenpaare waren beim Aufräumen anwesend (nicht wach, aber mindestens anwesend) und trugen dazu bei, dass um 12 Uhr der Bucksaal und die Anlage wieder in ihrem Ursprungszustand war und das Abendunterhaltungs-Wochenende 2009 im Restaurant Thalegg in Kempththal beim gemeinsamen Mittagessen abgeschlossen werden konnte.

Nach der Abendunterhaltung 2009 ist vor der Abendunterhaltung 2011!!!

AU09 - „... and the winner is ...

Esther Elmer / In 19 coolen Videos haben sich der Damenturnverein und der Turnverein inkl. die JTKL an der Abendunterhaltung präsentiert. Somit konnten wir eindrücklich die Vielfalt der Riegen und unser grosses Angebot in unseren Vereinen aufzeigen. Jede Riege hat noch versucht, mit einem Slogan zusätzlich Stimmen zu holen. Eingegangen sind von den 350 verteilten Wahlzetteln rund 200. Jede Riege hat ihre Stimmen geholt, aber es kann nur einen Gewinner geben.

Vor den Juspo Mädchen mittel „mir sind sowieso die Beste“ und den Juspo Knaben gross „wer im Härze na jung isch wählt eus“ mit je 19 Stimmen siegte mit 27 Stimmen die **Damenriege 1** mit dem Slogan „**EINE Turnerin oder fünf Männer**“. Natürlich kann ich diesen Slogan guten Gewissens unterschreiben und freue mich mit den kreativen Turnerinnen über ihren Sieg. Das Schogifondue für das Sieger-Video haben sie bereits gedrückt! Weiter auf den vorderen Rängen klassiert sind die beiden Juspo-Gruppen Knaben klein, das KiTu Winterberg, die Juspo-Mädchen klein Tagelswangen sowie der Turnverein, alle mit über 10 Stimmen.

Vielen Dank für euer Mitmachen und einen speziellen Dank unserem Videobastler Christian Elmer. Das Video eurer Riege könnt ihr bestellen unter elmer-wintsch@bluewin.ch.

Aus den Wandelhallen des Bundeshauses, Buckstrasse 13 West ...

Esther Elmer

AU09 - Es stimmt, dass...

- ... an den Proben mehr als 70 Flaschen Hopfengetränke mit all ihren wertvollen Inhaltsstoffen unsere Vorbereitungen unterstützt haben!
- ... sich am Sonntagmorgen eine Rekordzahl von 32 HelferInnen ein Mittagessen im Restaurant Thalegg verdient hat!
- ... die Geschwister Mathe der Präsidentin den Alkohol mit samt Gläsern vor die Füsse geworfen haben und dabei eine Riesensauerei veranstalteten!
- ... Cheesy, seines Zeichens Barchef, am Freitagmorgen um 3 Uhr den Külschrank leeren liess, um ihn (leer!) für den kläglichen Rest der Nacht abzuschliessen!
- ... Mike Shiva am Freitag der Unterhaltung mit Foto auf der Titelseite des Tagi erschienen ist, und Heinz wegen dessen sensationeller Darstellung für minder zurechnungsfähig erklärt wurde!
- ... Gabi Walliker unserem Barchef, der in der Bar schlafenden Auges mit der Kasse im Arm alles unter Kontrolle haben wollte, am Sonntagmorgen bei Frosttemperaturen die Heizung abdrehte, worauf es schlagartig (O- Ton) „saukalt und sehr ungemütlich“ wurde!
- ... Susi und Päde zwei Stunden am Sonntagmorgen vor dem Aufräumen auf der Luftmatratze und Chantal auf dem Mätheli geschlafen haben!

AU09 - Es stimmt nicht, dass...

- ... es an den Zusammenkünften nach den Proben hauptsächlich darum ging möglichst viel Wurst, Käse und Brot zu vernichten und möglichst viel grünes Altglas zu produzieren!
- ... die Chefin einen Lautsprecher ruiniert hat (sie hat ihn nur aus der Wand gerissen, eine kleine Reparatur wird's schon richten)!
- ... sich unser frischgewählter Bundesrat auf Vereinskosten eine neues Abo im „Haus der roten Lämpchen“ in Kempththal gekauft hat!
- ... die drei Frisch und Fründli mit Volg-Unterhosen auf der Bühne standen!
- ... eine der drei Beschenkten und Geküssten vom Samstagabend nur von Stumpen und Whiskey lebt!
- ... es mit ein bisschen persönlichem Einsatz nicht möglich ist auch noch Sponsoren für das „lustige Pizzaessen“ an der Schlussitzung zu finden (nochmals vielen Dank eben diesen!)

Jupso-Chlaus-Schnee-Vollmond-Wanderung

Sina Elmer / Wir trafen uns am 2. Dezember im Buck und sind von dort losgewandert. Am Anfang war es ziemlich kalt, aber beim Wandern wurden wir wieder warm. Als wir am Waldrand ankamen, gab es für einige Fackeln, das sah sehr schön aus bei unserem Spaziergang durch den verschneiten Wald. Als wir beim Armbrustschützenstand beim grossen Feuer ankamen, kam auch schon der Samichlaus mit der Glocke und dem grossen Chlaussack. Wir standen alle um die brennenden Fackeln, die wir in den Schnee gesteckt hatten, so blieb es schön warm. Der Samichlaus stand auch bei uns und hörte sich Gedichte der Kinder an und verteilte Nüsse und Schöggeli. Danach gab es für alle Kinder warmen Punsch und Schöggeli und Manderinli und Nüssli nicht zu vergessen. Danach hatten wir Zeit uns auszuruhen, Nüssli zu schälen und beim Feuer oder den Fackeln zu quatschen, bevor wir nach Lindau weiter wanderten und der Chlaushöck beendet war. Die, die in Tagelswangen wohnen, wurden nach Hause begleitet, andere abgeholt.



Wir danken Herrn Ochsner für das Feuerholz und dem Samichlaus für seinen Besuch. Es hat uns viel Spass gemacht und es war ein schöner Chlaushöck!

Ihr grosser Helfer.



Ihr kleiner Einkauf.

IN EFFRETIKON ODER WOANDERS IM KANTON ZÜRICH:
Bei uns finden Sie die neusten stromsparenden Elektrogeräte, ein breites Angebot an Leuchten und viele helle Köpfe, die Sie unkompliziert, persönlich und kompetent beraten. Auch wenn es um Elektro- oder Kommunikationsanlagen und deren Installation geht – wir sind für Sie da. Unser Pikettdienst sogar 24 Stunden pro Tag unter 0848 888 788.

Rikonstrasse 13, 8307 Effretikon, Fachgeschäft: Tel. 058 359 46 15,
Fax 058 359 46 18, Installationen: Tel. 058 359 46 10, Fax 058 359 46 19
www.ekz.ch/eltop, Pikettdienst 0848 888 788

EKZ Eltop

Chlaushöck vom TV und DTV

Sabine Sieber / Um 18:45 trafen wir uns in der Kyburg. Als alle da waren, liefen wir Richtung Wald los, fanden den Samichlaus nicht, aber dafür das Försterhaus, wo draussen schon ein herrliches Feuer brannte. Einige vom TV hatten für alle über 18-jährigen Glühwein gemacht, und für uns Jungen gab es Punsch. Da uns langsam allen kalt wurde, gingen wir ins Haus hinein und assen das gute Fondue, welches schon vorbereitet war. Wir hatten es alle sehr lustig.

Als wir Jungen fertig waren mit dem Essen, machten wir eine Nüssli-Schlacht. Fabian, Dominik, Andrea und mir wurde es langweilig. Darum gingen wir nach draussen und machten eine Schneeballschlacht, wobei wir uns sehr fest einschneebeleten. Da es dort noch einen Spielplatz gab, gingen wir dort hin. Da wir schon alle nass waren, gingen wir ins Haus und sassen in einen kleinen Raum und redeten „dummes Zeug“. Als die Erwachsenen uns holten, zögerten wir rauf zugehen. Oben herrschte auch noch reges Treiben und eine Nüssli-Schlacht hat sich den ganzen Abend lang durchgezogen.

Später war es dann auch schon Zeit um aufzubrechen. Wir liefen wieder alle zusammen zum Parkplatz und verabschiedeten uns voneinander. Es war ein gemütlicher Abend und wir danken allen Mitwirkenden.

Anmerkung einer anderen Chlaushock-Teilnehmerin: Aus der Gerüchteküche übernommen und wahrscheinlich von einem „erwachsenen“ Verfasser in die Welt gesetzt: „Wie kann man nur einen ganzen Abend vor dem WC sitzen? Etwas schlechtes gegessen? Oder sonst was im Bauch? Schmetterlinge?“

**Wenn e gueti Wurscht wotsch ha..
Muesch uf Brüttiselle ga!!**



**Für feine Fleisch- und Wurstwaren
Metzgerei zum Rössli**
Zürichstrasse 35, 8306 Brüttisellen, Tel. 044/833 25 05

Jahresabschluss des TV beim Plauschhockey

Marco Mathe / Mit einem Plauschhockey-Match verabschiedete sich der TV Grafstal ins 2010!

Es ist Montag 19.30 Uhr, alle Wagemutigen treffen im Eisstadion von Effretikon ein. Erst die Verantwortlichen und dann nach und nach jeder angemeldete, topmotivierte Spieler. Nachdem jeder seinen Platz gefunden hatte, konnte es ans Umziehen gehen. Dies stellte viele bereits vor erste Probleme, sei es, weil sie noch nie eine Ausrüstung getragen hatten oder sich sonst etwas dusselig anstellten...

20.25 Uhr – Garderobe 2 (oder war's jetzt doch die Nr. 3?)

Nachdem jeder bereits vorgängig den Ablauf des Abends per Mail erhalten hatte, musste Peti Stadler nur kurz Grundlegendes in Erinnerung rufen (Hand vor den Mund beim Gähnen etc.). Dies gab ein lustiges Bild, hatten doch 30 Männer mit Ausrüstung nur schwer Platz in einer Garderobe. Wären wir um 20.35 Uhr nicht los, würden die einen noch jetzt auf der Bank sitzen und die Wärme geniessen... Die ersten männlichen Gerüche waren ausgeteilt und es konnte losgehen.

20.45 Uhr – Einspielen

Ab aufs Eis! Wir hatten zwei Gruppen gebildet und starteten unter der Leitung von Peti unsere Aufwärmübungen. Wir sahen bald: Filigrantechniker hatten wir keine an Bord.



21.00 Uhr – Das Spiel – Der Match – Die Zweikämpfe

Alle waren warm und es konnte losgehen. Es spielten jeweils immer zwei Blöcke gegeneinander (drei wäre mühsam gewesen), welche etwa gleich stark waren. Wir bei den Weißen konnten so mit ansehen, wie beispielsweise unser erster Block etwas unterging gegen den schwarzen. Anschliessend waren die Jungtalente dran, um zu beweisen, was sie konnten. Bei diesem Messen gingen die Schwarzen unter. Eigentlich vor allem, weil ein Spieler gut ein halbes Dutzend Tore selber schoss (D.K. aus K.). Dann war da noch der Vergleich der beiden zusammengewürfelten Blöcken, welcher sehr ausgeglichen verlief.

Wir rannten uns die Lunge aus dem Leibe und lachten viel (nicht nur wegen Bollä!!!). Als dann in der kurzen Pause während der Eisreinigung ein Glühwein bereitstand (welcher bereits von der DR1 beansprucht wurde) erhellten sich die geschundenen Gemüter wieder etwas. Kurz darauf starteten wir zum zweiten und letzten Teil des Jahres 2009!

Die Beine wurden müder, unser Torwart offensiver und die Blasen in den Schuhen der einen unertragbar. Nach den letzten Glockenschlägen aus den Händen von Yvonne, welche uns den ganzen Abend begleitete, schlossen wir das Spiel mit den Gruppenfotos ab.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel! Noch bevor sich die ersten unter der Dusche räkeltten, stand bereits fest, dass dieser Anlass Zukunft hat. Abschliessend wurde der Glühwein noch ausgetrunken, Bier ausgeschenkt sowie die Wunden geleckt und alle fuhren mit einer anstrengenden, aber schönen Erinnerung nach Hause und Richtung 2010!

Der Vorstand des TV Grafstal wünscht allen einen guten Start im 2010!

Besten Dank an die Organisatoren:

- Peter Stadler // Trainerstab – Team Grafstal Abteilung Jungtalente und sonstiges Geläuf
- Yvonne Stadler // Betreuerstab – Sozialdienst Kanton Nidwalden
- Dominic Keller und Oliver Zimmermann // Verpflegungszuständige Sportzentrum Lachen
- Marco Büchler // Ausrüstung – Hoch + Tiefbauamt Bümpliz
- Juan Antonio Samaranch // IOC Lausanne
- Dem Eismeister für seine Geduld!
- Alice für die schönen Beine – die nichts taugen

Jahresbericht 2009 der Mitteilungsblatt-Kommission

Heinz Peier / Sinn und Zweck unseres Mitteilungsblattes ist es, die beiden Stammvereine über turnerische und gesellschaftliche Anlässe zu informieren. Dies erreichte die MB-Kommission auch dieses Jahr wieder. Der Dank gilt auch dieses Jahr allen Schreiberinnen und Schreibern von Berichten, die zu einer spannenden und interessanten Lektüre von drei Ausgaben beigetragen haben. Dank ihnen konnten wir auch in diesem Jahr fast über alle Wettkämpfe und Anlässe auf und neben den Sportplätzen berichten. Dazu nochmals die Anmerkung der Redaktorin aus dem MB3/09:

«Noch für kein anderes MB habe ich so viele Berichte, so frühzeitig, so ausführlich, mit so vielen Fotos erhalten. Das vorliegende MB war noch kaum je so dick! Dafür danke ich allen Schreiberinnen und Textern ganz herzlich!»

Das MB3/09 hatte 52 Seiten, was nach unseren Recherchen absoluter Rekord ist. Vielen herzlichen Dank dafür, wir hoffen, dass es so auch im Jahr 2010 weiter geht.

Zusätzlich danke ich meinen Kommissionsmitgliedern Brigitte Lendi, welche die Kasse und die Protokolle auch in diesem Jahr wieder im Griff hatte, Annette Jenny, welche das MB jeweils gestaltet und redigiert, sowie Claudia Morandi, die den Versand organisiert.

Die Kennzahlen 2009 präsentierten sich wie folgt:

- 3 Ausgaben à rund 450 Mitteilungsblätter
- 140 bedruckte A4-Seiten
- 3 MBK-Sitzungen

Das Ziel, alle Vereinsangehörige mit einem Vereinsblatt bedienen zu können, konnte wie gewohnt auch dieses Jahr ohne finanzielle Belastung der beiden Stammvereine erreicht werden. Dies gelang aber nur Dank dem «Goodwill» der zahlreichen Inserenten.

Wir bauen auf. Seit über 100 Jahren:

- Beratung in allen Baufragen
- Kleine Reparaturen, Kundenarbeiten
- Fassadengerüste, Fassadensanierungen
- Beton- und Mauerwerksanierungen
- Neubauten, Tiefbauarbeiten, Umbauten

Weilenmann AG Kempttal
8307 Effretikon

Bauunternehmung
Pfäffikerstrasse 52

Weilenmann

Tel. 052 355 02 55 Fax 052 355 02 59 www.weilenmann-ag.ch info@weilenmann-ag.ch



Jahresbericht 2009 der Jugendturnkommission

Renata Passauer und Eveline Schmocker/ Ein weiteres spannendes und abwechslungsreiches JTKL-Jahr liegt hinter uns. Der Vorstand

- hat das JTKL-Reglement überarbeitet, so dass dieses an der GV 2009 der beiden Stammvereine angenommen werden konnte.
- hat die Organisation der beiden Papiersammlungen in der Gemeinde an die Hand genommen, die reibungslos verlaufen sind – es kam ein schöner Batzen zusammen.
- hat sich zum Ziel gesetzt, die in die Jahre gekommenen zitronengelben Wettkampf-Leibchen durch neue, einheitliche Tenüs zu ersetzen und hat einen Sponsorenlauf in der Turnhalle Grafstal organisiert, womit die rund 170 Shirts in verschiedenen Grössen finanziert werden konnten. Es war ein schöner Anblick, die Kinder am Kantonalen Jugendsporttag in Effretikon in den neuen Shirts um Medaillen und Auszeichnungen kämpfen zu sehen
- hat entschieden, dass die Minikorbballmeisterschaft weiterhin in Grafstal durchgeführt werden soll. Da es eine gute Einnahmequelle ist, wird der Vertrag wenn möglich auf drei weitere Jahre verlängert.
- konnte mit der Schulleitung eine Lösung zu den Hallenbelegungen finden. Nach den Sommerferien 2009 wurden mehrere neue Klassen eingeführt und die Hallen demzufolge durch die Schulen belegt. Am Donnerstagnachmittag überschritten sich die letzten Schul-Turnstunden mit den Kitu-Lektionen. Es konnte zwar eine Lösung gefunden werden, jedoch hiess dies, dass in Tagelswangen keine weiteren Kinder mehr aufgenommen und in Winterberg die Lektionen verkürzt werden mussten.
- musste das Ferienprogramm im Herbst 2009 infolge schlechten Wetters und mangels Teilnehmenden leider absagen.



ihr logo,
ihre message



all-wear ag
8308 illnau
fon 052 346 22 20
www.all-wear.ch
info@all-wear.ch

auf t-shirts, sweat-shirts, trainer, jacken,
sporttaschen, freizeithosen, schirme, mützen,
und noch vieles mehr...



Buebe-Juspo

In diesem Jahr turnen insgesamt 45 Buben in der Buebe-JUSPO. Dank der Bereitschaft der Leiter, das Training in Winterberg weiterhin in 2 Gruppen durchzuführen, konnten alle neu eingetretenen Kinder aufgenommen werden.

Im November fand die 1. Runde der Wintermeisterschaft im Minikorbball statt. Das zusätzliche Training von Rolf Nünlist machte sich positiv bemerkbar. Der 1. und 3. Rang in der Zwischenrangliste in der Kategorie Mini U9 lässt in der Rückrunde im Januar 2010 in Grafstal auf einen Turniersieg hoffen.

Meitli-Juspo

Bei der JUSPO Meitli turnen Ende 2009 insgesamt 72 Mädchen. Die Hauptleiterin, Susanne Hebeisen und ihre 11 Hilfsleiterinnen, haben diese grosse Mädchenschar fest im Griff.

An der Minikorbball-Wintermeisterschaft 2008/09 durfte die U11-Mädchennschaft die Goldmedaille in Empfang nehmen. Die U9 klassierte sich auf dem hervorragenden 2. Rang in ihrer Kategorie.

Zum ersten Mal nahmen die älteren Mädchen am 21. Juni 2009 am Regionalturnfest in Pfungen am dreiteiligen Vereinswettkampf mit den Disziplinen Weitsprung, Wurf- und Schleuderball sowie auch an der Pendelstafette teil.

Die zwei U11-Mannschaften platzierten sich in der Minikorbball-Wintermeisterschaft (Vorrunde) auf dem 2. und 4. Platz. Diese Ergebnisse lassen in der Rückrunde auf gute Resultate hoffen.

Gemeinsame Aktivitäten der JUSPO

Mitte Januar 2009 sausten gut 50 Kinder mit ihren Eltern und Leitern mutig und teils waghalsig mit ihren Schlitten die präparierten Schlittelpisten hinunter. Machten diese wohl Braunwald unsicher?

Am Kantonalen Jugendsporttag in Effretikon beteiligten sich insgesamt über 1000 Kinder aus der Umgebung. Die über 100köpfige Gröschtlter Kinderschar nahm an spannenden Wettkämpfen teil. Dabei resultierten bei den Buben eine Gold- und eine Silbermedaille, dreimal ein 4. Platz und 50 % Auszeichnungen. Die Mädchen gewannen im Zentralkorbball den ersten Platz, im Linienball einmal den ersten und zweimal den zweiten Platz und im Ringschnappball erkämpften die Jüngsten zweimal den zweiten und einmal den dritten Rang. Herzliche Gratulation! Es wird uns Motivation sein, diese Resultate im nächsten Jahr nochmals zu erreichen oder gar zu toppen!

Am Turn-, Spiel- und Stafettentag auf dem Deutweg konnten die Leiter acht Mannschaften anmelden. In den Disziplinen Hindernislauf, Seilziehen, Ballwurf- und Pendelstafette starteten die Kinder in einem Gruppenwettkampf.

Viele Vereine fürchteten sich vor dieser riesigen Schar an Gröschtlern, die ihnen oft auch die Medaillen wegschnappen, so auch in diesem Jahr: 3 Medaillen, 12 Auszeichnungen. Super-Einsatz, weiter so!

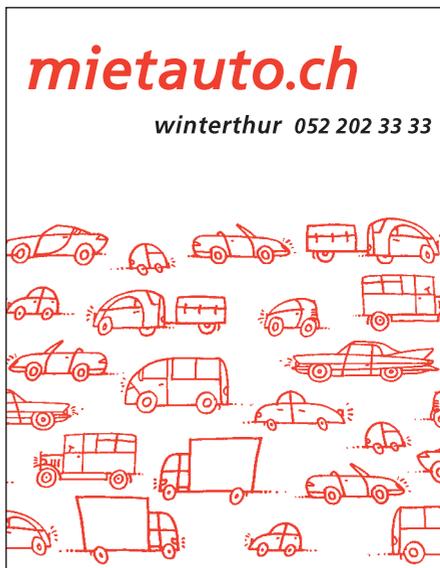
Die JUSPO-Reise führte dieses Jahr via Einsiedeln auf den Stuckli-Run oberhalb Sattel. Dort vergnügten sich rund 50 Kinder beim Sommerodeln. Dies war ein echter Spass!

An der Abendunterhaltung zum Thema „En Gröschtlter wird Bundesrat“ trugen die vielen Buben- und Mädchennummern sehr viel zum guten Gelingen bei: einige „demonstrierten“ gar, andere traten mit Mini-Skootern, Hemd und Krawatte auf; die Mädchen halfen mit ihren Zügelkisten und Büroordnern beim Zügeln, brachten mit ihren Bodenübungen die Politiker im Rat um ihren Schlaf oder mimten mit gelungenen Minitranssprüngen den Sprung in den Bundesrat. Die vielen Proben und Trainings haben sich echt gelohnt. Es war einfach Spitze!

Im Dezember traf sich eine Horde von 120 Kindern beim Schulhaus Buck zu einem Fackelumzug durch den Wald. Es war eine sehr kalte, aber geniale fast Vollmondnacht. Sogar der Samichlaus schaute persönlich vorbei und wärmte sich mit frischem Punsch und feinen Chlaussachen auf.

Jugendkorball

Am 18./19. April 2009 wurde in Pfäffikon erneut ein interessanter Jugendkorballkurs für interessierte Kinder angeboten. Im Jugendkorball trainierten vor den Sommerferien ca. 10-12 Mädchen, nach den Sommerferien leider lediglich noch 6-10 Mädchen, weil einige zur Damenmannschaft wechselten. An der Jugendschweizermeisterschaft in Thayngen erzielte die U-14 den guten 9. Rang von 20 Mannschaften. Bereits im Oktober startete die Winterkorballmeisterschaft. Die U-14 Mannschaft steht nach 5 Spielen mit 7 Punkten auf dem zweiten Zwischenrang.



Kinderturnen

Der Saisonabschluss fand am 25. Juni 2009 auf dem Vita-Parcours statt. Anschliessend erhielten die Kinder für ihren tollen Einsatz eine feine Glacé. Nach den Sommerferien übernahm Susanne Bölsterli die Hauptleitung. Sie konnte 16 Kinder willkommen heissen. Sie beendete das Turnjahr 2009 mit den Kinder mit einer tollen Chlausstunde.

Mutter-Kind-Turnen

Das MuKi beendete die Wintersaison 2008/2009 vor den Frühlingsferien mit einem Postenlauf durchs Dorf. Im Herbst startete Gabi Meyer wiederum mit 35 Muki-Paaren in drei Gruppen. Auch das Vaki-Turnen wurde von vielen Papis mit ihren Sprösslingen gerne besucht.

Personelles

Saskia Schnierl konnte nach den Sommerferien das Kinderturnen abgeben, es wurden drei neue motivierte Leiterinnen gefunden. Wir heissen Marion Maglia, Natalie Schmied und Snezana Vinski herzlich willkommen. Der Vorstand dankte Saskia Schnierl für ihre Tätigkeit als Leiterin mit einem kleinen Präsent. Ausserdem mussten wir Andrea Steiger, Vertreterin des DTV, verabschieden.

Dankeschön!

Wie bereits erwähnt war dieses JTKL-Jahr spannend und abwechslungsreich! Die ganze Wettkampfsaison ist erfreulicherweise ohne grosse Zwischenfälle und Unfälle verlaufen. Ein riesiges Dankeschön gebührt allen Leiterinnen und Leitern, die sich Woche für Woche für unsere Kinder einsetzen und lehrreiche, attraktive Trainings anbieten. Nur dank ihrem Engagement lebt die JUSPO Grafstal – recht herzlichen Dank! Auch unseren Gönnern, die mit einem finanziellen Zustupf unsere Vereinskasse bereichern, danken wir herzlich!

Auch möchten wir die Vorstandskollegen und –kolleginnen nicht vergessen, sie tragen mit neuen kreativen Ideen jederzeit dazu bei, dass sich unser Ver-
einschiff in meist ruhigen Gewässern bewegt.

Und dann gebührt der Dank natürlich den vielen Kindern, die in den Turnlektionen und an den Wettkämpfen ihr Bestes geben. Es ist für uns eine Freude, so viele motivierte Kinder anzutreffen und in ihre lachenden Augen zu sehen. Wir hoffen, dass sie noch lange Spass an der Turnsache haben werden!

052 - 343 50 33

Garage

Steiner

Wangenerstr. 1

8317 Tagelswangen

Jahresbericht der Skiriege Grafstal - Saison 2008/2009

Harry Stahl / Diese Saison war für mich etwas ganz Neues. Den ganzen Winter hatte ich nie Skis an meinen Füssen. Meine Knieoperation hatte ich zwar so geplant, dass ich hoffte, Ende Winter noch etwas die Pisten herunter rutschen zu können.

Am 25. November 2008 fand unsere Generalversammlung in der Kegelbahn des Friedens statt. Unsere Geschäfte wurden in kurzer Zeit behandelt. Der Vorstand stellte sich ein weiteres Jahr zur Verfügung. Den Rechnungen wurde zugestimmt. Anschliessend bewegten sich die meisten auf den beiden Kegelbahnen. Ein kleiner Wettkampf wurde ausgetragen und am Schluss die Teilnehmer mit kleinen Preisen belohnt. Am Samstag darauf war das Einräumen der Skihütte angesagt. Bereits lag Schnee im Skigebiet und der Skilift war in Betrieb. Das Einräumen wird zur Routine, sodass der gemütliche Teil auch nicht zu kurz kam. Im üblichen Rahmen wurde der Jahreswechsel gefeiert. Vroni gehört unser herzlicher Dank für das gute Silvester-Menue! Unser Bestand an Raketen war recht gross.

Das Plausch-Weekend mit dem TV und DTV fand diese Saison leider keine Teilnehmer. In der Skihütten- Abrechnung fehlen uns darum natürlich diese Einnahmen. Trotz guten Schneeverhältnissen war die Skihütte leider nur wenig besetzt. Auch ich war nur sehr wenig dort, doch mit meinem „Hinkebein“ war es auch eher mühsam. Mit dem Ausräumen der Skihütte wurde Ende April die Saison abgeschlossen. Einige Skiriegler beteiligten sich wiederum am Engadiner. Die Resultate waren im Mitteilungsblatt aufgeführt. Eine spezielle Erwähnung findet hier die Leistung von Arthur Isliker. Turi ist der älteste Teilnehmer, der alle Läufe bestritten hat. Am 7. November 2009 feierte er seinen 80. Geburtstag bei guter Gesundheit. Herzliche Gratulation!

Meinen beiden Mitstreitern im Vorstand möchte ich für die gute Zusammenarbeit recht herzlich danken. Hoffen wir, dass unsere Bemühungen in der bevorstehenden Saison durch eine bessere Auslastung der Skihütte belohnt werden. Ski Heil!

HOLZ, DAS BEWEGT M I K A D O

Schreinerei MIKADO GmbH
Poststr. 23
8312 Winterberg
Tel: 052 345 35 24

Roger Zimmerli
Werkstatt Albrechtstr. 1
8406 Winterthur
Fax: 052 345 35 34

Planung - Fertigung - Montage, ausgeführt von einer Person
Einbauschränke, Küchen- und individueller Möbelbau, Türen,
Innenausbauarbeiten, Reparaturen und vieles mehr!

MIKADO - Ihre Ideen und Träume werden in die Wirklichkeit bewegt



Jahresbericht 2009 des MuKi-Turnen

Gabi Meyer / Dieses Jahr startete das MuKi-Turnen zwei Wochen früher. Sonst wäre zu wenig Zeit geblieben, um für die Abendunterhaltung zu üben. Die Kinder und Mamis übten sehr gerne, und das Ergebnis an der Abendunterhaltung überzeugte wohl die meisten Zuschauer. Die Kleinen haben ja wie immer den „Jöhh-Bonus“. Sie sind schon herzlich, wenn sie nur auf der Bühne stehen und mit ihren grossen, staunenden Augen ins Publikum schauen. Wenn sie dann auch noch lachend und strahlend ihre Übung turnen, ist der Erfolg gebucht.

Jetzt ist wieder etwas Ruhe eingekehrt in die Turnstunden, und wir können Themen wie Grittjänzen backen, Tannenbaum schmücken, Fliegen und vieles mehr so richtig geniessen. Grittjänzen in der Turnhalle? Ja klar! Jedes Mami hat doch ihren eigenen Bänz dabei! Da wird geknetet, gerollt, geformt und zum Schluss gebacken. Das muss man sich so vorstellen: die Kinder-Bänzen werden auf den leeren Mattenwagen gelegt und in den Backofen (= 2 Schwedenkästen mit einer Matte zugedeckt und ein Tuch, das herunterhängt) geschoben. Da drin ist es ganz schön dunkel, und es braucht doch etwas Mut, sich hineinschieben zu lassen. In der Regel aber strahlen die Bänzen nach dem Backen noch mehr als vorher!

Noch ein paar statistische Angaben: Es turnen 36 Kinder mit 33 Mamis. Anmeldungen fürs nächste Jahr sind auch schon wieder etliche eingegangen.



DAS RESTAURANT IN ILLNAU/ZH

- * beste Schweizer-Küche
- * schönes Gartenrestaurant
- * 7 Tage in der Woche geöffnet

Auf Ihren Besuch freut
das Löwenteam

Effretikonstr. 64, 8308 Illnau

052 346 12 94

Jahresbericht 2009 des Volleyball 1

Karin Meier / Die Saison 2008/09 verlief nicht genau so, wie wir es uns wünschten! Wir befanden uns am „hinteren Ende“ der Tabelle. Zum Glück gewannen wir am 17. Juni 2009 das Auf-/Abstiegsspiel gegen Concordia. So spielen wir auch diese Saison in der 1. Liga.

Nach den Sommerferien standen wir alle top motiviert in der Turnhalle. Die Vorbereitung für die neue Saison konnte beginnen. Am 6. September spielten wir zur Saisonvorbereitung am Deutwegturnier. Dort konnten wir unser neues Spielsystem ausprobieren und üben. Wir schafften es auf Platz 5 (von 8).

Vor unserem ersten Meisterschaftsspiel mussten wir unsere Trainings immer wieder ein bisschen kürzen. Wir verwandelten uns in kleine Zwergli und probten für die Abendunterhaltung im November.

Die neue Saison starteten wir am 21. September mit einem Sieg gegen Wallisellen. Auch das zweite Spiel gegen Dielsdorf 2 haben wir gewonnen. Leider ging es nicht so weiter. Die nächsten Gegner: Wiesendangen und Dietikon konnten wir nicht schlagen. Aber gegen Dielsdorf 1 holten wir die nächsten 2 Punkte. Gegen die Tabellenleaderin gab es dann wieder eine Niederlage.

Aber so wollten wir das Jahr 2009 nicht abschliessen. Es musste noch ein Sieg her! Am 15. Dezember hiessen unsere Gegnerinnen Rikon. Am Anfang lief alles ein bisschen „harzig“. Doch nach über 2 Stunden spielen konnten wir endlich jubeln. Spielstand: 3 zu 2 für Grafstal! Juhuiiii! Ein schöner Jahresabschluss! So beenden wir die Vorrunde mit 8 Punkten auf dem guten 4. Zwischenrang.

Jetzt freuen wir uns auf die kommenden Festtage und die Ferien und treffen uns hoffentlich alle wieder gesund und munter im ersten Training im 2010!



Elektro Wegmann GmbH

- Elektroinstallationen in Neu- und Umbau
- Gebäudeunterhalt
- TV, Telefon, Netzwerk
- Installationskontrollen
- Elektro- Thermografie
- Haushaltgeräte

Adresse: Schürliacherstr. 8 8312 Winterberg Telefon 052/343 49 86 Natel 079/405 32 93 Fax 052/343 49 85 wegmann@elewe.ch	Werkstatt: Zürcherstr. 46 8317 Tagelswangen
--	---



Daniel Wegmann
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Jahresbericht 2009 des Korbball

Rolf Nünlist / An der Wintermeisterschaft 2008/2009 konnten wir mit 2 Teams antreten. Da wir so unsere Kräfte nicht auf eine Mannschaft konzentrieren konnten, konnten wir nicht um die vorderen Ränge mitspielen. Was wir aber sehr gut konnten, war, unsere jungen Spielerinnen in die Mannschaften einbauen, um sie an die Spielweise in dieser Liga zu gewöhnen und ihnen Spielgelegenheit zu geben. Denn für die Jugendlichen hat es nicht viele Möglichkeiten bei Meisterschaften und Turnieren unter sich zu spielen. Mit zwei Mittelfeldrängen schlossen wir die letzte Wintersaison ab.

Schon die Vorbereitung auf die anstehende Nationalliga B-Meisterschaft verlief etwas harzig. Am Trainingswochenende in Bütschwil nahmen zwar alle Spielerinnen teil, doch bei den anstehenden Turnieren, bei denen wir das Zusammenspiel wieder festigen wollten, waren immer wieder Absenzen zu verzeichnen.

So nahmen wir diese Meisterschaft in Angriff. Bald zeigte sich, dass wir zwar in der Verteidigung mithalten konnten, doch im Angriff wenig Durchschlagskraft hatten. Nach den ersten zwei Runden hatten wir erst 3 Punkte auf dem Konto. In der dritten Runde konnten wir weitere 4 Punkte gutschreiben. Es sah aus, als ob der Knoten aufgegangen sei. Auch die Spiele am Turnfest in Pfungen stimmten alle optimistisch. Doch es kam anders. Auch wenn einige Spiele knapp verloren gingen, konnten wir nicht mehr Punkte sammeln und somit wurde es immer knapper. An der Schlussrunde in Volketswil hätten wir die Möglichkeit gehabt, es nochmals zu packen, aber unser Gegnerinnen zeigten uns wo wir stehen. Nach 21 Jahren in der Nationalliga spielen die Gröschtl Korbballerinnen ab 2010 wieder in der Kantonalen 1. Liga.

Wir nahmen auch noch an verschiedenen Turnieren teil und konnten immer wieder mit vorderen Plätzen aufwarten.

Bald stand schon die Wintermeisterschaft 2009/2010 vor der Türe. Da wir für zwei Teams knapp an Leuten waren, machte wir eine Umfrage bei unseren U14-Spielerinnen. Herzlichen Dank an die Eltern, die es den Mädchen erlauben, uns an den Abendspielen zu unterstützen. Da nach der Wintermeisterschaft einige Spielerinnen mit Korbball aufhören werden, haben wir kein so grosses Kader an erfahrenen Spielerinnen mehr. Aber wir werden die jungen Spielerinnen in das Team einbauen und so wieder eine gute Truppe zusammenbringen.

Mit Korbballergrüssen auf ins 2010!

Jahresbericht 2009 der Damenriege 1

Corinne Mathe / Wieder ein Jahr vorbei und ich „darf“ den Jahresbericht schreiben, mir dabei den Kopf über Vergangenes zerbrechen und Erlebtes zusammentragen und darüber einen Text verfassen. Vor allem aber darf ich in Erinnerungen ans vergangene Turnerjahr schwelgen.

Aktivitäten:

Das Jahr 2009 war wieder gespickt von verschiedenen Wettkämpfen, an denen wir teils mit Bravour, teils um einfach dabei zu sein, teilnahmen. Speziell erwähnen möchte ich das Turnfest in Pfungen, wo sich einige bereits am Wochenende vor den Vereinswettkämpfen beim Sie&Er mit starken Gegnern messen durften und sehr zufriedenstellende Plätze erreichten. Für den Vereinswettkampf durfte ich mit hoch erhobenem Haupt die stolze Teilnehmerzahl von 14 anmelden! Der ganze Wettkampf verlief toll, wir bezwangen die Disziplinen und zeigten nicht nur am Stufenbarren eine tolle Figur, sondern teilten mit einem sehr guten Ergebnis der ganzen Turngemeinschaft mit, dass wir auch bei der Pendelstafette gut mithalten können.

**Wir sind
Ihre
Nächste.**

Die nahe Bank.



**Zürcher
Kantonalbank**

Weitere Wettkämpfe wie die Dreikampfmeisterschaft und der TSST in Winterthur fehlten in unserem Turnerjahr nicht und liessen einige Namen von Gröschtl Turnerinnen durch den Lautsprecher klingen.

Am Gemeindecup, der Chilbi in Lindau und beim Papiersammeln waren wir als Helferlis dabei und gaben auch beim späteren Essen und/oder Festen alles.

Das Highlight des Jahres 2009 war die Abendunterhaltung, die mich noch immer mit Gänsehaut übersäht, sobald ich an all die Arbeit, die freiwilligen Helfer, das Schwitzen und Schlaflos-im-Bett-liegen zurück denke. Das viele Üben und die langsam nervenden Aufführungslieder, die vielen Treffen und vor allem der rege, fast zu rege Mailverkehr haben sich mehr als nur gelohnt. Das Wochenende war ein voller Erfolg auf allen Ebenen und hat uns als Turnerfamilie noch mehr zusammen geschweisst.

Das diesjährige Turnerjahr der DR1 hörte mit einem Plauschfünfkampf und einem „Zusammenhöckle“ auf, welches wir mit Knoblibrot, Nüssli und Schoggi gemeinsam genossen haben.

Organisatorisches:

Unsere Riege ist am wachsen und wachsen. Seit den Sommerferien sind Franziska Von Wyl, Andrea Elmer und Michelle Brunner ganz bei uns eingetreten und werden bald unterstützt von weiteren Juspo-Plus-Mädchen, die einmal im Monat bei uns mitturnen werden.

Ich freue mich sehr, dass ich die DR1 leiten darf und möchte allen Mitturnerinnen danken für ihren Einsatz und die Unterstützung während dem gesamten Jahr!

Auch ein grosses Dankeschön an alle mit Ämtchen- und ohne Ämtchen-besetzten Personen, die sich immer wieder für den Verein einsetzen und Zeit und Kraft in den DTV Grafstal investieren.

Für mich geht ein Jahr zu Ende, welches mir unter dem Wort „Gemeinschaft“ bleiben wird. Die Gemeinschaft und Zusammenarbeit zwischen TV und DTV Grafstal, wie auch unter den einzelnen Riegen verhalf uns zu einer Stimmung, die eine grosse Turnerfamilie ausmacht!

Jahresbericht 2009 des Volleyball 2

Susanne Kuhn / Nach einer nicht ganz befriedigenden letzten Saison starteten wir zuversichtlich in die neue mit folgenden Zielen: Aufstieg in die 3. Liga und Integration der neuen Spielerinnen. Der Trainerposten ist weiterhin vakant. Alles wird ein wenig verteilt. Yuyu macht die meisten Trainings. Hier ein riesiges Dankeschön für ihr enormes Engagement.

Leider wurden wir auch dieses Jahr nicht von Verletzungen verschont. Zum Glück haben wir einige flexible Spielerinnen, welche sowohl auf Pass, Aussen oder Mitte eingesetzt werden können. Ein Allrounder kann eben alles!

Ein Blick auf die Tabelle zeigt uns, dass wir voll und ganz auf unser Ziel zusteuern. Mit vier gewonnenen und einem verlorenem Spiel stehen wir auf dem 2. Zwischenrang, welcher uns zur Aufstiegsrunde berechtigen würde, wenn es so bleibt.

Ab Januar trainiert Jeannine nach ihrer Babypause wieder mit. Da kann ja nichts mehr schief gehen!

Und auch dieses Jahr wieder - wer uns physisch unterstützen möchte, ist herzlichst willkommen:

Mo 18.01.2010 um 20.15 DTV Grafstal 2 vs Goldenberg

Mo 01.03.2010 um 20.15 DTV Grafstal 2 vs El Volero



**sun
Wings** TRAVEL AG

**ihre ferien - nummer
052 354 15 15**

Agentur:

Bahnhofstrasse 13
info@sunwings.ch

CH-8307 Effretikon
www.sunwings.ch

swiss
+ swiss international
airlines

IATA

www.sunwings.ch

Jahresbericht 2009 der Damenriege 2

Esther Haudenschild und Irene Brügger / In der DR 2 gab es 2009 organisatorische Änderungen: Bea Müller hat ihre engagierte und geschätzte Leitung der DR 2 nach vielen Jahren abgegeben. Für die Nachfolgerin stellte sich somit also eine grosse Herausforderung in ihre Fustapfen zu treten. Irene Brügger wagte sich jedoch entschlossen, diese Aufgabe für die DR 2 zu übernehmen und auch auch gleich neu zu organisieren. Sie überzeugte das Team, künftig mehr Verantwortung zu übernehmen und die Aufgaben der Leiterin in der Gruppe neu zu verteilen. Abwechslungsweise leitet nun jeden Dienstag eine andere Turnerin das Training und sorgt für ein spannendes Programm. Zudem hat Yuyu – und das schmeichelt uns sehr, ist sie doch beinahe Profi-Volleyballerin – das technische Training übernommen. Gut, unsere Leistungen liegen immer noch klar im akrobatischen Bereich, aber wir machen kontinuierlich Fortschritte.

Der diesjährige DR-Anlass musste leider abgesagt werden, da viel zu wenige Anmeldungen eingegangen waren. Obwohl das Programm, Wanderung zu den Höllgrotten in Baar, doch spannende Momente versprochen hätte. Schade! Bea, trotzdem vielen Dank fürs Organisieren.

Das absolute Highlight war natürlich die Teilnahme am Volleyball-Plauschtturnier in Thalwil. Schon bei der Anreise mit Zug und Bus konnten wir unsere Teamfähigkeit voll unter Beweis stellen: Fahrplan-Studieren, Quo vadis, Haltestellen-Check, Logistik, Timing, da hatte jeder sein Ämtli. Desirée Müller, jung, schnell und volley-erfahren und Rebecca, unsere Blitz-Smasherin, sorgten für schlagkräftige Verstärkung. Die Spiele waren eng umkämpft und forderten uns, aber auch unsere Gegnerinnen. Mit dem dritten Rang (okay, es waren nur vier Mannschaften in unserer Spielkategorie) waren wir dann am Ende ganz zufrieden und trugen stolz unseren Preis– Zutaten für ein feines Team-Dinner – nach Hause. Leider haben wir keine Fotos; unser treuster Fan konnte uns nicht ans Turnier begleiten, und wir haben es in der Hitze der Sätze vergessen. Das holen wir aber in diesem Jahr nach.

Für noch mehr „Spiel und Spass“ möchten wir künftig pro Jahr zwei bis drei Turniere spielen. In unserer Kategorie (Plausch) sind aber – und das ist doch eigentlich äusserst seltsam – nur wenige Mannschaften gelistet. Wir werden auf jeden Fall nichts unversucht lassen, ein Volleyball-Turnier in Grafstal zu organisieren. Also bitte, macht Euch doch schon mal Gedanken, in welchen Teamsilhr gegen uns antreten könntet. Unsere Anfrage an Euch kommt ganz bestimmt.

Jahresbericht 2009 der Frauenriege

Emmy Weber / Jeweils Donnerstags von 17.45 bis 18.45 Uhr turnen wir in der Turnhalle Bachwis. Die zwei Leiterinnen, Esther und Veni, bringen uns gute Lektionen bei.

Einmal im Jahr sitzen wir bei einer gemütlichen Runde zusammen, bräteln und essen selbstgebackenen Kuchen.

Ein paar Frauen wollten an das Reisli im Herbst. Doch das fiel ins Wasser wegen der geringen Anzahl teilnehmenden Turnerinnen.

Da von uns niemand auf die Bühne mochte, lieferten wir für die Abendunterhaltung 09 ein paar Kuchen oder halfen in der Küche beim Abwasch oder dergleichen.

Im Dezember schlossen wir das Turnerjahr mit einem feinen Essen im Landgasthof ab.

Landgasthof Thalegg

**Pfäffikerstr. 27
8310 Kempthal**

**052 / 345 11 46
052 / 345 31 72**

www.thalegg.ch

- **Cheminée-Stübli**
- **Wild-Wochen**
- **Spargelspezialitäten**
- **Garten mit Holzkohlengrill**



für diverse Anlässe kontaktieren Sie uns.

**Auf Ihren Besuch freut sich Christian Stoff und
das Thalegg-Team**

... und nochmals, weil es so schön war ...

Eine Zuschauerin / Ich weiss gar nicht mehr, welches das erste Zeichen war, dass diese Unterhaltung viel versprechend werden liess. Waren es die klaren Vorgaben vom OK, welche den Riegen schon viel Rahmen vorgaben und dadurch die Nummern schneller Gestalt annehmen liessen? Oder war es der coole Flyer, der Zeuge von viel Herzblut und Kreativität war, bevor die Unterhaltung überhaupt anfang? War es die willkommene Einweisung beim Parkieren auf dem Weg zum Bucksaal? Oder waren es die Stimmenfänger der Bundesratskandidaten, die schon total in ihrer Rolle aufgingen, als die Zuschauer noch auf dem Weg zu ihren nummerierten Plätzen waren? Es könnte aber auch die professionell aufgebaute Bar angedeutet haben, die an ihrem neuen Standort einladend auf die Gäste nach der «Wahl» wartete? War es das feine Essen? Die Deko? Die Tombola?

Wo auch immer es anfang. Es war ein Gefühl, das sich im Verlauf des Abends nicht nur bestätigte, sondern sogar weiter und weiter in mir ausbreitete. Die Nummern waren abwechslungsreich, von herzlich bis fetzig und der Schluss mit dem riegendurchmischtem Team für mich ein neuer emotionaler Höhepunkt in meiner Vereinsgeschichte. Das Sketchteam besass soviel Talent, dass es nächstes Mal unbedingt mit diesen Leuten wieder einen Theaterteil braucht.

Unser Verein lebt. Das hat man deutlich gespürt. Endlich sind da auch wieder junge Vereinsleute am Werk, die sich von den Altbekannten anstecken lassen und das Fortbestehen der Turnerfamilie sichern.

Ihr wart alle einfach grossartig! Euer riesiger Einsatz hat sich gelohnt. Vielen Dank!



... immer Helferinnen gesucht!

Helfer und Helferinnen, Mitstreiter und Mitglieder sind stets gesucht in den verschiedenen OKs für die verschiedenen Vereinsveranstaltungen wie z.B. das Auffahrts-Korbball-Turnier, das Servieren beim Reitverein in Andelfingen und die Chilbi Lindau.

Interessiert an einem Job? Ruf mich an! Ich gebe Dir gerne zu fast jeder Tages- und Nachtzeit Auskunft über fast alles, was es in den diversen Jobs zu erledigen gibt: Esther Elmer 052 343 50 08.



**bfu
bpa
tipi**

Sport – sicher!

- ohne Uhr, Schmuck, Piercing
- mit Hallenschuhen
- mit Matten bei Geräten
- mit Fairplay

Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung
Laugenstrasse 11 • 3001 Bern • Telefon 031 390 22 22
www.bfu.ch • sport@bfu.ch

Spielplan 2009/10 Korbball Wintermeisterschaft

Datum	Team	Spielort
Mo, 01.02.10 ab 20:00h	Grafstal 1	TH Schwerzi, Langnau
Mi, 03.02.10 ab 19:30 h	Grafstal 2	MZH Sandbuck, Bachs
Do, 18.03.10 ab 20:00 h	Grafstal 1 und 2	TH Egg, Wetzikon
Schlussrunde:		
So, 28.03.10 ab 09:00 h	Grafstal 1 und 2	TH, Grafstal

Spielplan 2009/10 Volleyball 1 (1. Liga)

Datum	Gegnerinnen	Spielort
Mi, 27.01.10, 20:30 h	Dielsdorf 2	TH Oberstufe, Dielsdorf
Di, 02.02.10, 20:15 h	Wiesendangen	TH, Grafstal
Di, 02.03.10., 20:30 h	Dietlikon	SH Hüenerweid, Dietlikon
Di, 23.03.10, 20:15 h	Dielsdorf 1	TH, Grafstal
Di, 06.04.10, 20:15 h	Wallisellen	TH, Grafstal
Do, 15.04.10, 20:15 h	Rikon	TH, Zell

Spielplan 2009/10 Volleyball 2 (4. Liga)

Datum	Gegnerinnen	Spielort
Mo, 01.03.09, 20:15 h	VC Longline 2	TH, Grafstal
Mo, 15.03.09, 20:15 h	El Volero2	TH, Grafstal
Mi, 07.04.09, 20:00 h	FR Dürnten	TH Schuepis, Dürnten
Do, 15.04.09, 20:15 h	VBR Töss	TH Tägelmoos, W'thur

Spielplan 2009/10 Volleyball Seniorinnen

Datum	Gegnerinnen	Spielort
Sa, 13.03.2010	Volley Winti, Ettenhausen	TH Gässli, W'dangen
Sa, 27.03.2010	VBR Töss, FR Wiesendangen	TH, Grafstal



Gebrüder Andres Transport AG, Effretikon
transportiert - bewegt - lagert - entsorgt

Wir heben aus und brechen ab

**Wir lösen Ihr Problem!
 Tel. 052 355 10 10**

Transporte für das Baugewerbe Tief-, Erd-
 und Rückbau Muldentransporte von 9 bis 37 m³
 Schwertransporte bis 50 Tonnen Entsorgung
 und Recycling Altlastensanierung Überland-
 transporte

Andres

**qualitätszertifiziert
 umweltbewusst
 innovativ**

Gebrüder Andres Transport AG

Bietenholzstrasse 30 • 8307 Effretikon • Tel. 052 355 10 10 • Fax 052 355 10 20
 info@andres-transporte.ch • www.andres-transporte.ch

Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2009/10

Datum	Aktivität	Ort	Besonderes
So 17.01.09	Schlittelpausch	Braunwald	angemeldete JUSPO-Kinder
Sa/So 23./24.01.10	Jugend-/Mini-Korbball- Wintermeisterschaft	Turnhalle Grafstal	angemeldete JUSPO-Kinder
Sa 10.04.10	Papiersammlung JTKL	Gemeinde Lindau	grosse JUSPO- Kinder
Sa/So 10./11.04.10	Korbball-Weekend	Pfäffikon ZH	angemeldete JUSPO-Kinder
Do 13.05.10	Auffahrtsturnier Korbball und Minikorbball	Sportplatz Grafstal	angemeldete JUSPO-Kinder
Sa/So 15./16.05.10	Kantonaler Jugend- sporttag	noch unbestimmt	obligatorisch! alle JUSPO-Kinder
Sa/So 05./06.06.10	Regionalturnfest WTU	Andelfingen	JUSPO-Mädchen der Oberstufe
Juni 2010	Korbball Qualifikations- turnier	Niederhasli	angemeldete JUSPO-Kinder
So 04.07.10	WTU Einzelturntag	Oberwinterthur	angemeldete JUSPO-Kinder
Mi 14.07.10	JUSPO-Jahresab- schluss	Badi Grafstal	alle JUSPO-Kinder
Sa 04.09.10	Turn-, Spiel- und Sta- fettentag Deutweg	Deutweg, Winterthur	obligatorisch! alle JUSPO-Kinder
Sa/So 11./12.09.10	JUSPO-Reise (2-tägig)	Überraschung	angemeldete JUSPO-Kinder
Sa 30.10.10	Papiersammlung JTKL	Gemeinde Lindau	grosse JUSPO- Kinder
Sa/So 06./07.11.10	Jugend-/Mini-Korbball- Wintermeisterschaft	Grafstal	angemeldete JUSPO-Kinder
Mi 08.12.10	Chlaushock	Schulhaus Buck, Ta- gelswangen	alle JUSPO-Kinder
Sa/So 22./23.01.11	Jugend-/Mini-Korbball- Wintermeisterschaft	Grafstal	angemeldete JUSPO-Kinder

Jahresprogramm TV/DTV Grafstal 2009/10

Datum	Aktivität	Ort
Sa/So 27./28.02.10	Skiweekend mit Skiriege	Mollis
Sa 06.03.10	Hallenwettkampf DTV/TV	Effretikon
So 14.03.10	Engadiner Skimarathon	Engadin
Fr 12.03.10	Generalversammlung DTV	Singsaal Schulhaus Grafstal
Fr 19.03.10	Generalversammlung TV	Rest. Frieden, Grafstal
Fr/Sa 09./10.04.10	Papiersammlung JTKL	Gemeinde Lindau
So 01.05.10	150-Jahre ZTV	Strickhof
Do 13.05.2010	Auffahrtsturnier Korbball und Mini-korbball	Sportplatz Grafstal
Sa/So 05./06.06.10	Regionalmeisterschaft DTV/TV	Andelfingen
Fr/Sa/So 2./3./4.07.10	Servieren für den Reitverein DTV	Andelfingen
Sa/So 03./04.07.10	Freiburger Kantonturnfest DTV/TV	Bulle
So 08.08.10	Plauschanlass Aroser Sportstafette DTV	Arosa
So/Mo 22./23.08.10	Chilbi DTV/TV	Lindau
Fr 27.08.10	Dreikampfmeisterschaft Deutweg DTV/TV	Winterthur
So 05.09.2010	Turn-, Spiel- und Stafettentag Deutweg DTV/TV	Winterthur
Fr/Sa 29./30.10.10	Papiersammlung JTKL	Gemeinde Lindau
Dez. 2010	Chlaushock TV/DTV	
Sa/So 17./18.12.10	Papiersammlung TV	Gemeinde Lindau

Wer ist ...?



Name

Raffael Santschi

Wohnort

Tagelswangen

Hobbies

Freundin, Familie, Verein, Sport

Funktion im Verein

Kassier TV, Homepage Administrator, Abendunterhaltung OK

Wieso engagierst Du Dich bei uns im Verein?

Ich habe Spass daran, mich für den Verein einzusetzen und meinen Beitrag zum Vereinsleben zu leisten. Ich engagiere mich gerne für eine Abendunterhaltung, wenn danach eine solch tolle Veranstaltung entsteht.

Was ist Dir wichtig im Vereinsleben?

Ganz einfach das Zusammen sein, die Gemeinschaft, die Aktivitäten mit den Turnern zusammen.